

werden. Die Mitglieder bestehen aus Damen und Herren, welche die Vertheilung der Gaben und die Arbeiten beaufsichtigen. Die Geschäfte des Vereins leitet der Vorstand, bestehend aus folgenden Herren und Damen: Herr Störck, Dr. G. Weier, Dr. J. Hübner, Dr. J. Hübner, Frau Schum, Frau Dr. Gernet, Frau Böhm und Frau Dr. Hübner. Der Vorsteher Dr. J. Hübner und der Kassensführer Herr Störck sind bereit, Beiträge entgegen zu nehmen. Anmeldungen können nur auf ein Attest von Herrn Dr. Nehe, Director von Friedrichsherg, berücksichtigt werden.

Verein Hamburger Gastwirthe, gestiftet am 8. December 1871, bezweckt die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Gastwirthe im Allgemeinen, speziell derjenigen seiner Mitglieder. Jeder unbefristete Inhaber einer obrigkeitlich concessionsierten Gast- und Schankwirtschaft kann dem Verein beitreten. Der p. t. Vorstand besteht aus den Herren Ad. Wetterhagen, Vorsitzender; W. Schum, stellvertretender Vorsitzender; A. P. C. Sandbois, Kassirer; G. Hirsch und J. H. Wagen, Schriftführer; C. A. Menning, B. H. A. Kuschmeyer, D. J. H. Frede, B. W. Meyer. Die Mitgliederzahl beträgt gegen 700. **Verein, Israellischer, für Geschädigte**, wurde 1855 von Knaben gegründet, denen sich später auch Erwachsene angeschlossen haben. Der Zweck desselben ist, gebrechliche israelitische Arme zu unterstützen. Die Geschädigten finden zweimal im Jahre Halt und wird jedes Mal eine größere Anzahl von Bedürftigen berücksichtigt. Der Vereinsfonds ist bei der Sparcasse von 1877 belegt. Die Verwaltung besteht gegenwärtig aus den Herren Präses, J. C. Goldschmidt, Secretair, J. Bromberg, Kassirer.

Verein von Geschäftsfreisenden, gegründet in Hamburg 1863 von Chefs und Reisenden Hamburger und Altonaer Handlungshäuser, unterstützt altersschwache oder durch unvermeidete Unglücksfälle zurückgefallene, sowie Wittwen und Waisen verstorbener Mitglieder, sobald diese 5 Jahre dem Vereine angehört haben; wegen Aufnahme hat man sich an den Präses (Dr. J. Herr Julius Hufschmidt) zu wenden, der jederzeit gegen die Statuten verfährt.

Verein für hamburgische Geschichte, errichtet im Jahre 1839. Der Verein bezweckt die Verbesserung vaterländischer Geschichtskunde im weitesten Umfang und läßt zu diesem Behufe eine Zeitschrift für hamburg. Geschichte herausgeben. Außerdem sind und werden mehrere selbstständige Werke, sowie öffentliche Vorträge angeregt und befördert. Die Berichte über die alljährlich stattfindenden allgemeinen Versammlungen werden durch den Druck bekannt gemacht. Vorstand des Vereins: Die Herren Dr. F. Voigt, erster Vorsitzender, Dr. Pastor Mönckberg, zweiter Vorsitzender, Dr. A. Theobald, Secretair, Dr. C. Amund, Archivar, Director Dr. Clausen, Kassensführer. — Wer in den Verein eintreten will, hat sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden. Der Jahresbeitrag ist M. 7.20. — Der Verein besitzt eine Bibliothek (im Hause der patriot. Gesellschaft) von ungefähr 1000 Bänden, hauptsächlich enthaltend geschichtliche Zeitschriften, Urkunden-Sammlungen u. s. w., sowie auch eine Stempel-Sammlung, eine Sammlung von Stammbäumen hamburg. Familien, von Grundbesitzern und Herren des hamburg. Gebietes und hamburg. Portraits. Bibliothek und Sammlungen sind Montags von 2–3 Uhr den Freunden vaterländischer Geschichte geöffnet.

Verein der Gesellschaft zur Vertheilung der Genugung an israelitische Arme, gestiftet 1873. Verwaltungsmittglieder: die Herren A. Heitbut, C. Effen, C. A. Goldschmidt, Dr. Michaelis, A. A. Marcus, M. Solomon, W. H. Wolf, welche Anmeldungen entgegen nehmen.

Verein, Hamburgischer, zur Beförderung nützlicher Gewerbe unter den Israeliten, unterstützt der jüdischen Confession angehörende Söhne hamburgischer Staatsangehöriger und Mitglieder einer der hiesigen israelitischen Gemeinden bei der Erlernung eines Gewerbes, indem er sie bei Lehrherren unterbringt, für ihre Ausbildung sorgt falls es besonderer Studien bedarf, auch seine Thätigkeit auf die weltliche Jugend erstreckt und zur selbstständigen Ausübung des Gewerbes verhilft. Die Verwaltung führt eine aus 7 männlichen und 2 weiblichen Mitgliedern bestehende Direction; dieselbe bilden: die Herren B. Geric, Dr. Ferdinand Gohert, Dr. J. Präses, Dr. A. Jacobson, Marcus Nordheim, Moritz Reine, B. A. Simon, Siegmund Warburg, Frau Anna Warburg.

Verein, Israellischer, zur Unterstützung armer Greise, gestiftet 1794, bezweckt wöchentliche Vertheilung an männliche und weibliche arme Greise. Vorstand J. Emanuel, Leopold S. Spiro, M. M. Streilig, J. A. Israel jun. und Moritz Mannheim.

Verein von Grundeigenthümern. Derselbe wurde im Jahre 1832 in's Leben gerufen. Zweck desselben ist: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder, für vaterländische und gemeinnützige, besonders das Grundeigenthum betreffende Angelegenheiten. 2. Berathung über Abhilfe bestehender Mängel und Beförderung der dem Gemeinwohl sich entzweigenden Hindernisse. 3. Leitung der Wahlen von und aus den Grundeigenthümern für die Bürgerchaft. 4. Geheime und wissenschaftliche Unterhaltung. Der Vorstand besteht aus Präses, Vicepräses, Kassensführer und 8 Vorsteher. Präses und Vicepräses verwalten die Amt 1 Jahr, die Vorsteher 3 Jahre. Die Auscheidenden sind wieder wählbar. Derselbe besteht aus den Herren Dr. Heinrich Gieschen, Präses; Julius Campe, Vicepräses; C. H. Bunge, Kassensführer; C. Wichhorst, W. Reppenfeldt, Th. Färth, J. F. C. Wildens, J. H. M. Bretelbaum, Dr. Med. B. Fischer, M. A. Meyersberg, C. A. Schumann, Vorsteher. — Note: C. H. Meyer, wohnhaft Herrlichkeit 45. Die gedruckten 1877 revidirten Statuten, wozon jedes Mitglied ein Exemplar erhält, enthalten die Pflichten und Rechte der Mitglieder. Jeden Dienstag Abend von 8 Uhr an versammeln sich die Mitglieder des Vereins im Convent-Garten, woselbst für die Unterhaltung der Anwesenden georgt ist, in-

dem nicht allein die Bibliothek des Vereins, welche die vorzüglichsten den hamburg. Staat betreffenden Werke u. enthält, jedem Mitgliede zur Benutzung frei steht, sondern auch ein Zeitschriften-Eintrichter u. i. w. An diesen Abenden findet auch die Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Verein, Dichter, evangelischer, der Gustav Adolf-Stiftung, im Jahre 1844 gestiftet, zur Unterstützung armer evangelischer Gemeinden. Der hiesige Verein ist in die Gemarkung der Vereine der Gustav Adolf-Stiftung, die in dem Central-Vorstande in Leipzig einen Mittelpunkt haben, aufgenommen. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ, der sich zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet. Ein Drittel der ordentlichen Einnahme wird statutenmäßig dem Central-Vorstande überliefert, zwei Drittel Beiträge werden selbstständig vom hiesigen Verein, zur Unterstützung evangelischer Gemeinden und Glaubensgenossen verwendet. Den Vorstand bilden folgende Herren: Hauptpastor Dr. H. J. A. Gollisch, Vorsitzender, Senator von Welle, Stellvertreter, Herrn. Gries, Dr., Schriftführer, L. C. Amund, Kassensführer, Mar. Kannmann, Pastor Fid., Dr. A. A. Venete, Pastor Blümer, Dr., D. J. Burghard, H. L. Des Aris, J. F. C. Meisner, H. C. G. Himmelheber. Wegen Aufnahme in den Verein wende man sich an ein Mitglied des Vorstandes. — Vereinsbote ist G. A. Salzmann.

Verein für Handlungs-Boten von 1873. Der Zweck dieses am 3. März 1873 gegründeten Vereins ist die geistige wie materielle Lage seiner Mitglieder zu heben und zu fördern. Mitglied dieses Vereins kann jeder unbefristete Mann werden; wenn er das achtzehnte Lebensjahr zurückgelegt, jedoch das vierzigste nicht überschritten hat, und nachweislich hier am Plage als Comptoir-Boie, Hausknecht, Hausknecht, Hausarbeiter oder Vater thätig ist. Der aus vier Personen bestehende Vorstand versammelt sich regelmäßig jeden 15. und letzten eines jeden Monats, um die laufenden Geschäfte zu ordnen und neue Mitglieder aufzunehmen. Fast der 15. oder letzte auf einen Sonntag, oder Feiertag, so ist die Sitzung Tages vorher. Das Vereinslocal befindet sich Alterwall unter No. 47. Der Ladenwahrer Herr B. H. Rahes giebt jede gewünschte Auskunft. Briefkasten in der Börse, in der Nähe des Gollischs. Näheres ergeben die Statuten, welche im Vereinslocal abgeholt werden.

Verein für Handlungs-Commis von 1858. Der Hauptzweck dieses am 25. Juli 1858 gegründeten Vereins, dessen Mitgliederzahl Ende 1877: 7284 und 397 Lehrlinge betrug, ist kostenfreie Engagements-Vermittelung für seine stehenden Mitglieder, wie für die auftraggebenden Herren Principale. Mitglied des Vereins kann jeder unbefristete Handlungs-Commis werden und wird, sobald derselbe die erforderlichen Papiere und genügende Referenzen oder Zeugnisse beibringt, bei vorhandener Vacanz empfohlen. Unter Controle der Verwaltung, die aus 12 Vereinsmitgliedern besteht, leitet ein Geschäftsführer sämtliche Geschäfte des Vereins. Die Bureau befindet sich Hopfenmarkt No. 1 und ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich geöffnet. Die Statuten des Vereins werden in den Bureau besessen und vom Cassen der Börse unentgeltlich verabfolgt. Außerdem bestehen in dem Verein: eine Kranken-Casse seit 1862; eine Abtheilung zur Fortbildung seit 1868, erweitert 1874; eine Abtheilung für Gelehrtheit seit 1868, eine Untersuchungs-Commission für Mitglieder, die dem Verein bereits zwei Jahre ununterbrochen angehört haben, seit 1872; eine Abtheilung für Lehrlinge seit 1874, mit dem Zweck der Engagements-Vermittelung und Fortbildung; sowie die laut Beschluß der General-Versammlung vom 19. Februar 1878 eingerichteten Gesellschafts-Kasse. Letztere, belegen in der großen Johannisstraße No. 23–25, I. u. II. Etage, enthaltend Restaurants- und Speisezimmer, Billard-, Spiel-, Les- und Bibliothekzimmer, sind jedem Mitgliede unentgeltlich täglich von Morgens 9 bis Abends 12 Uhr geöffnet. Die Speisen und Getränke werden zu ermäßigten Preisen verabfolgt, auch besteht ein Mittagstisch im Abonnement. Das Unterrichtslocal der Abtheilung für Fortbildung befindet sich Hühner 13, II. Die Statuten der Krankencasse und der Abtheilung für Gelehrtheit, welche beiden Abtheilungen jede von einem besonderen Vorstände geleitet werden, sowie die Statuten der Abtheilung für Fortbildung sind am Bureau des Vereins unentgeltlich zu bekommen, und werden dort auch die Anmeldungen zum Eintritt entgegen genommen.

Verein, Anti-Typis, Hamburger, hat den Zweck, die Aufhebung des Ampfwanges zu erwirken. Ueber die Verwendung der Gelder und die Thätigkeit des Vorstandes wird jährlich in einer General-Versammlung Bericht erstattet. Der leitende Vorstand des Vereins besteht aus den Herren C. L. Friedrich, Deichstraße 42, A. Reibach, Hermannstr. 38, Dr. Otto Schröder, Hammerlandstr. 22, A. Gedach, Henrieten-Allee 9, Gustav Schulz, oben Vorstraße 27. Das Bureau zur Aufnahme neuer Mitglieder ist Hermannstr. 38.

Verein deutscher Juralisten für Hamburg, Altona und Umgegend, besteht unter dieser Firma seit 1873 und nimmt Militair-Juralisten aus allen Kriegsjahren auf. Um den Hauptzweck: Die Mitglieder in Krankheits- und Unglücksfällen durch ein bestimmtes Krankengeld event. anderweitig zu unterstützen, durchzuführen zu können, werden alljährlich einige Concerne zum Behen des Vereins arrangirt. — Versammlung am 1. Montag jeden Monats Abends 9 Uhr in Ludwig's Ballhaus. Näheres ertheilen die Vorstandsmitglieder des Vereins: A. Brindmann, A. Bahr, J. Galtig, G. Ruttman, G. C. Carolin (in Hamburg), J. Magnus u. H. Spiels (in Altona).

Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, errichtet am 18. October 1864 auf Grund der im October 1863 in Genf gefassten Beschlüsse. Zweck des Vereins ist bei Kriegszügen im engsten Anschlusse an das Central-Comité der deutschen Vereine zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger in Berlin und an die militärischen Sanitäts-Einrichtungen, den Verwundeten und Kranken jede